



Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall

**Jahresbericht der
Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft
Abfall (LAGA)**

2016

Herausgeber:

Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft
Abfall (LAGA) unter
Vorsitz des Landes
Baden-Württemberg

Zusammenstellung:

Jutta Ernstberger
Sven Pörtner



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Inhaltsverzeichnis

1	Struktur der LAGA	3
1.1	Organisation	3
1.2	Internet-Auftritt	6
2	Durchgeführte Sitzungen der LAGA und ihrer Ausschüsse	7
3	Im Jahr 2016 bearbeitete oder erteilte Arbeitsaufträge der ACK/UMK an die LAGA und an die Gremien unter Beteiligung der LAGA	8
4	Schwerpunktthemen der LAGA im Jahr 2016	9
4.1	LAGA-Mitteilung 31 - "Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes"	9
4.2	M25 - Vollzugshilfe zur Abfallverbringung	9
4.3	M36 – Entsorgungsfachbetriebe	10
4.4	Ad-hoc-Ausschuss faserhaltige Abfälle	10
4.5	Änderung der Mitteilung 37 – Anlagenzertifikat und APV-Beschlüsse	10
4.6	Marktüberwachung im Bereich der abfallrechtlichen Produktverantwortung	11
4.7	Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz	11
4.8	Deponietechnik	11
4.9	Methodensammlung Feststoffuntersuchung	12
4.10	Mitarbeit der LAGA im Rahmen der Etablierung technischer Regeln	12
5	Berichte der LAGA	13

1 Struktur der LAGA

1.1 Organisation

Die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) besteht aus der LAGA-Vollversammlung als dem Leitungsgremium sowie den drei nachgeordneten ständigen Ausschüssen:

- Ausschuss für Produktverantwortung (APV)
- Ausschuss für Abfalltechnik (ATA)
- Ausschuss für Abfallrecht (ARA)

Entsprechend der Geschäftsordnung der Umweltministerkonferenz (UMK, Punkt 11.1) können zur Bearbeitung von Aufträgen der Amtschefkonferenz (ACK) oder der UMK Ad-hoc-Ausschüsse eingerichtet werden. Deren Dauer ist auf max. ein Jahr zu befristen, die Weiterführung über ein Jahr hinaus bedarf der Zustimmung durch die ACK.

Darüber hinaus waren diverse Arbeitsgremien mit Beteiligung der LAGA oder im Auftrag der LAGA tätig. Schwerpunkte dieser Arbeiten lagen unter anderem in folgenden Gremien:

Nr.	Arbeitsgremium	Federführung Obmannschaft	Arbeitsauftrag durch	Aufgabe Bearbeitungsstand
1	Deponietechnik	ATA Obmann Herr Bräcker, NI	LAGA Umlaufbeschluss 2009/03 Verlängerung durch UMK-Beschluss Nr. 23/2010	Eignungsbeurteilung von Abdichtungskomponenten für Deponieabdichtungssysteme und Festlegung bundeseinheitlicher Qualitätsstandards im Deponiebau Bericht zur 86. und 87. ATA-Sitzung, Zustimmung zur Veröffentlichung der erarbeiteten Eignungsbeurteilungen und BQs auf 106. und 107. LAGA VV; Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse auf der LAGA-Homepage
2	Arbeitsforum stoffliche Marktüberwachung (AFSM)	BLAC, Beteiligung LAGA und LASI Obmann Herr Dr. Reindl, BY LAGA-Vertreter: Frau Dr. Meyer-Ziegenfuß, HE Frau Weinert, ST	79. UMK, TOP 18 100. LAGA, TOP 7.1 102. LAGA, TOP 7.1, Beschluss-Nr. 3 UMK-Umlaufbeschluss Nr. 09/2014 (Fortführung zunächst bis 85. UMK)	Informationsmanagement und Klärung von Koordinationsfragen bei der Marktüberwachung im stofflichen Bereich Kenntnisnahme und Beschlussfassung der UMK unter TOP 47 der 85. Sitzung (13.11.2015). Bericht zur 36.APV-Sitzung (Juni 2016) TOP 3.1

Nr.	Arbeitsgremium	Federführung Obmannschaft	Arbeitsauftrag durch	Aufgabe Bearbeitungsstand
3	LAGA-Forum Abfall- untersuchung	Obmann: Herr Dr. Axel Barrenstein (LANUV NRW), seit November 2016: Herr Rein- hard Sudhoff, RP Kassel	Die Methoden- sammlung Abfall- untersuchung ist entsprechend dem TOP 6.2 der 71. ATA regelmä- ßig zu aktualisie- ren. Die Fort- schreibung zur Version 3.0 wurde durch Inkrafttreten der 2. Ände- rungsverordnung der DepV (15. 04. 2013) erforderlich.	Zusammenstellung und Bewer- tung der Qualität von Analyse- methoden für den Abfallbe- reich. Abschluss der Arbeiten an der „Methodensammlung Version 3.0“ im Oktober 2016. Der Entwurf wird dem ATA zur 88. Sitzung (Januar 2017) vor- gelegt.

Im Berichtszeitraum 2016 waren folgende 4 **unterjährige** Ad-hoc-Ausschüsse tätig:

Nr.	Ad-hoc-Ausschuss	Federführung Obmannschaft	Arbeitsauftrag durch	Aufgabe Bearbeitungsstand
1	LAGA-Mitteilung 25 „Vollzugshilfe zur Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Euro- päischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) und Vollzugshilfe zum Abfallverbringungs- gesetz vom 19. Juli 2007 (AbfVerbrG)“	ARA HH Herr Baehr	104. LAGA TOP 5.1	Vorlage der vorläufigen End- version zur 107. LAGA VV und Zustimmung zur vorläu- figen Anwendung. Verlängerung des Ausschus- ses um ein Jahr durch die UMK mit Umlaufbeschluss 11/2016.
2	Ad-hoc-Ausschuss zur Überarbeitung der Vollzugshilfe "Entsorgungsfachbe- triebe" (LAGA- Mitteilung 36)	ARA SH Herr Kübitz- Schwind	105. LAGA TOP 8.1	Aufnahme der Arbeit im Frühjahr 2016
3	Ad-hoc-Ausschuss zur Überarbeitung der M31 (Anforde- rungen zur Entsor- gung von Elektro- und Elektronik- Altgeräten) -Altgeräte-Merkblatt-	APV HE Frau Dr.Meyer- Ziegenfuß und RP Herr Dr.Grünhoff	105. LAGA TOP 6.2	Aufnahme der Arbeit im Herbst 2015, Vorlage des Entwurfs zu den Anforderun- gen an Sammlung und Transport („M31 A“) zur 107. LAGA-VV (September 2016) Verlängerung des Ad-hoc- Ausschusses durch UMK- Umlaufbeschluss 27/2016 im Oktober 2016 zur Erstellung eines Merkblattes für die Be- handlung von Elektroaltgerä- ten („M31 B“).
4	Ad-hoc-Ausschuss zur Untersuchung von Entsorgungsmö- glichkeiten faser- haltiger Abfälle	ATA BW Herr Kneisel	106. LAGA TOP 7.2 bzw. 87. ATA-Sitzung TOP 3.3	Aufnahme der Arbeit im Herbst 2016

Zusätzlich erfolgten durch den im Jahr 2015 gegründeten Ad-hoc-Ausschuss „M37“ auf Grundlage einer APV-Beauftragung (TOP 5.1 der 36. APV-Sitzung) weitere Arbeiten an der im UMK-Umlaufverfahren Nr. 18/2015 bereits verabschiedeten LAGA-Mitteilung 37. Die Diskussion über erforderliche Änderungen der M37 in der Version vom 23. September 2015 wird im Jahr 2017 fortgesetzt werden.

1.2 Internet-Auftritt

Über den Internetauftritt der LAGA wurde im Laufe des Jahres 2016 über folgende Aktivitäten der LAGA informiert:

- Veröffentlichung des Berichts "Ressourcenschonung durch Phosphor-Rückgewinnung"
- Start des Anhörungsverfahrens zur LAGA-Mitteilung 25
- Veröffentlichung von Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards für Asphaltabdichtungen und die Eignungsbeurteilung von Deponieasphalt
- Veröffentlichung des LAGA-Jahresberichtes 2015
- Start des Anhörungsverfahrens zur überarbeiteten Fassung der LAGA-Mitteilung 31
- Start des Anhörungsverfahrens zur überarbeiteten Fassung der LAGA-Mitteilung 37
- Veröffentlichung der vorläufigen LAGA-Mitteilung 25 (Stand Juni 2016)
- Veröffentlichung der Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards zu Oberflächenabdichtungssystemen

Eine hierüber hinausgehende proaktive Information der Öffentlichkeit über Tätigkeiten der LAGA erfolgte unter Berücksichtigung der Ergebnisse der im Jahr 2016 geführten Beratung zur Frage einer Informationspflicht nach UIG nicht.

2 Durchgeführte Sitzungen der LAGA und ihrer Ausschüsse

LAGA-Vollversammlung:

- 106. Sitzung am 12./13.04.2016 in Mannheim
- 107. Sitzung am 14.09.2016 in Berlin

Ausschuss für Produktverantwortung (APV):

- 35. Sitzung am 12./13.01.2016 in Mannheim
- 36. Sitzung am 07./08.06.2016 in Heidelberg

Ausschuss für Abfalltechnik (ATA):

- 86. Sitzung am 19./20.01.2016 in Mannheim
- 87. Sitzung am 14./15.06.2016 in Heidelberg

Ausschuss für Abfallrecht (ARA):

- 109. Sitzung am 23./24.02.2016 in Mannheim
- 110. Sitzung am 21./22.06.2016 in Heidelberg

3 Im Jahr 2016 bearbeitete oder erteilte Arbeitsaufträge der ACK/UMK an die LAGA und an die Gremien unter Beteiligung der LAGA

Nr.	Arbeitsauftrag	Bearbeitungsstand
1	<p>79. UMK (November 2012), TOP 18</p> <p>Umlaufbeschluss der UMK Nr. 09/2014; i.V.m. 85. UMK (November 2015), TOP 47: Beauftragung an die BLAC, zu 86. Umweltministerkonferenz einen mit der LAGA abgestimmten Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung zur Institutionalisierung einer gemeinsamen Marktüberwachung vorzulegen.</p>	<p>Es wurde im Jahr 2016 zwischen LAGA und BLAC eine Verwaltungsvereinbarung erarbeitet. Hierüber wurde zur 86. UMK (Juni 2016), TOP 32/33 berichtet.</p> <p>Entsprechend UMK-Beschlusslage ist im dritten Jahr nach Einrichtung der Servicestelle Marktüberwachung der UMK erneut zu berichten.</p>
2	<p>83. UMK (Herbst 2014), TOP 47</p> <p>Das Arbeitsforum sektorübergreifende Koordination der Marktüberwachung (AFMÜ) wurde gebeten, zur 89. UMK (Herbst 2017) über dessen Tätigkeit zu berichten.</p>	<p>In den im Jahr 2016 abgehaltenen Sitzungen des Arbeitsforums und in den Arbeitsgruppen des Arbeitsforums erfolgte ein Austausch über die Rechtsauslegungen der MÜ-VO (EG) Nr. 765/2008, Regelungsabsichten der EU, Informationen aus den MS und nationalen Gremien zu Querschnittsfragen sowie aktuellen Entwicklungen und Erfahrungen der MÜ.</p> <p>Dem APV wurde unter TOP 3.1 der 36. Sitzung hierüber detailliert berichtet.</p>
3	<p>85. UMK, TOP 50</p> <p>Die LAGA wurde – ebenso wie die sonstigen UMK-Gremien - gebeten, im Rahmen ihrer Zuständigkeit der Umweltministerkonferenz bis zur 87. Umweltministerkonferenz einen Überblick über die Betroffenheit durch die Thematik der Bioökonomie vorzulegen.</p>	<p>Eine Darstellung der Betroffenheit erfolgte durch den ATA gegenüber der LAGA. Der Bericht wurde zur 87. UMK (Herbst 2016) vorgelegt. Die UMK hat die Gremien gebeten, sich im Rahmen ihrer Aufgaben in die weiteren Diskussionen fachlich einzubringen.</p>
4	<p>87. UMK (November 2016), TOP 43:</p> <p>LABO und LAGA wurde gebeten, die Harmonisierung der Untersuchungsmethoden für den Feststoffbereich (Abfall, Boden, Altlasten) anzustreben. Über den Fortschritt der Harmonisierungsbemühungen ist zur 91. Umweltministerkonferenz zu berichten.</p>	<p>Eine offizielle Delegation dieses Arbeitsauftrages an das LAGA-Forum Abfalluntersuchung ist für das Jahr 2017 vorgesehen.</p>

4 Schwerpunktt Themen der LAGA im Jahr 2016

Mit folgenden Themen befassten sich die LAGA, deren Hauptausschüsse und Arbeitsgruppen im Jahr 2016 schwerpunktmäßig:

4.1 LAGA-Mitteilung 31 - "Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes"

Auf Vorschlag des mit der Überarbeitung der Mitteilung 31 beauftragten Ad-hoc-Ausschusses wurde im Jahr 2016 eine Aufteilung der Mitteilung 31 in die Teile M 31A "Anforderungen an die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten" und M 31B "Technische Anforderungen an die Behandlung und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten" beschlossen.

Teil A der Mitteilung 31 wurde als Entwurfsfassung den Branchenverbänden zur Stellungnahme gegeben, deren Rückmeldungen derzeit durch den Ad-hoc-Ausschuss ausgewertet werden. Umstritten sind hierbei insbesondere die Vorgaben zur Getrenntsammlung verschiedener Gerätetypen und die Geeignetheit von Sammelbehältern sowie die Verantwortlichkeit zur Bereitstellung von Verlademaschinen und Sammelbehältnissen. Auch das Thema ADR-Konformität stellt eine Herausforderung in diesem Kontext dar.

Die Arbeiten an Teil B der Mitteilung wurden aufgenommen. Nach derzeitigem Planungsstand erscheint die Anhörung der betroffenen Kreise im Frühjahr 2017 realistisch.

4.2 M25 - Vollzugshilfe zur Abfallverbringung

Der im Frühjahr 2015 gegründete Ad-hoc-Ausschuss unter Obmannschaft Hamburgs zur Überarbeitung der LAGA-Mitteilung 25 erarbeitete im Jahr 2016 einen Entwurf, der nach erfolgter Verbändeanhörung der LAGA zu deren 107. Sitzung vorgelegt werden konnte.

Da dieser Entwurf der M25 jedoch noch an die Änderungen des Abfallverbringungsgesetzes angepasst werden muss sowie die entsprechenden Ausführungen der Neufassung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes eingearbeitet werden müssen, wurde dieser Entwurf der M25 nicht der UMK zur Verabschiedung vorgelegt, sondern lediglich eine vorläufige Anwendung empfohlen. Die Zustimmung der UMK zur Verlängerung der Tätigkeit des Ad-hoc-Ausschusses für die Umsetzung der genannten noch offenen Aufgaben wurde eingeholt.

4.3 M36 – Entsorgungsfachbetriebe

Der Ad-hoc-Ausschuss zur Überarbeitung der LAGA-Mitteilung 36 – „Vollzugshilfe Entsorgungsfachbetriebe“ - hat nach Vorliegen des ersten BMUB-Arbeitsentwurfes zur Entsorgungsfachbetriebeverordnung im März 2016 unter Obmannschaft Schleswig-Holsteins seine Arbeit aufgenommen und in 4 weiteren Sitzungen fortgesetzt. Es ist vorgesehen, dem ARA zu dessen 111. Sitzung am 31.01./01.02.2017 einen ersten Entwurf der M36 vorzulegen, so dass die Vollzugshilfe möglichst zeitnah nach Inkrafttreten der neuen EfbV angewendet werden kann.

4.4 Ad-hoc-Ausschuss faserhaltige Abfälle

Der auf der 106. LAGA-Sitzung (Frühjahr 2016) erteilte Arbeitsauftrag „zur systematischen Untersuchung von Möglichkeiten, mineral- und carbonfaserhaltige Abfälle (insbesondere CFK, GFK, Glas- oder Steinwolle, keramische Fasern) ordnungsgemäß zu entsorgen und hierfür geeignete Vorschläge zu erarbeiten“ wurde durch den im ATA gegründeten Ad-hoc-Ausschuss angenommen. Die ersten beiden Sitzungen des Ad-hoc-Ausschusses erfolgten im September und November 2016 unter der Beteiligung von Vertretern aus 9 Ländern und des UBAs.

4.5 Änderung der Mitteilung 37 – Anlagenzertifikat und APV-Beschlüsse

Die in der LAGA-Mitteilung 37 dargelegten Anforderungen an den Nachweis der Anlageneignung für die werkstoffliche Verwertung von Kunststoffverpackungen, Kunststoffverbunden, Flüssigkeitskartons und Papierverbunden haben in Vergangenheit immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen Sachverständigen, Systembetreibern und Anlagenbetreibern geführt.

Im Jahr 2016 gelang es, zwischen Mitgliedern des ehemaligen Ad-hoc-Ausschusses zur M37 und den betroffenen Wirtschaftsakteuren einen Konsens über die Mindestangaben auf den Zertifikaten herzustellen sowie ein Musterzertifikat zu erarbeiten. Dieses wurde neben aktuellen APV-Beschlüssen (z.B. zum Entsorgungsanspruch gleichgestellter Anfallstellen wie z.B. Krankenhäuser) in die Mitteilung 37 eingearbeitet und in seiner Gesamtheit nochmals den Branchenverbänden zur Stellungnahme vorgelegt. Nach Abschluss des Anhörungsverfahrens ist eine erneute Befassung des APV mit dem endgültigen Dokument vorgesehen.

4.6 Marktüberwachung im Bereich der abfallrechtlichen Produktverantwortung

In Fortführung der in BLAC und LAGA geführten Diskussion über die zukünftige Organisation der Marktüberwachung wurde auf Grundlage des entsprechenden UMK-Beschlusses vom Herbst 2015 gemeinsam mit Vertretern der BLAC ein Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung der Länder über eine gemeinsame Stelle zur Marktüberwachung erarbeitet.

Entsprechend der Empfehlung der UMK wurden durch das zukünftige Sitzland der gemeinsamen Stelle (Baden-Württemberg) umfangreiche Arbeiten zur Einrichtung einer solchen vorgenommen.

4.7 Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz

In Fortsetzung der im Jahr 2015 aufgegriffenen Diskussion über Themen der Ressourceneffizienz erfolgte im Jahr 2016 erneut ein intensiver Austausch auf der Ebene der ständigen Ausschüsse. Die ersten Erfahrungen hiermit zeigen, dass die LAGA sich auf vielfältige Art und Weise mit Themen befasst, die im Kontext des Themenfeldes stehen. Eine feste Verankerung der Thematik in einem der ständigen LAGA-Ausschüsse wurde – nicht abschließend – diskutiert.

4.8 Deponietechnik

Wie unter Ziffer 1.1 dargestellt, hat die Arbeitsgruppe „Deponietechnik“ im Jahr 2016 mehrere Bundeseinheitliche Qualitätsstandards für den Deponiebau fortgeschrieben. Folgende Dokumente waren hiervon betroffen:

- Bundeseinheitlicher Qualitätsstandard 7-1 "Rekultivierungsschichten in Deponieoberflächenabdichtungssystemen" vom 13.04.2016
- Bundeseinheitlicher Qualitätsstandard 7-2 "Wasserhaushaltsschichten in Deponieoberflächenabdichtungssystemen vom 13.04.2016
- Bundeseinheitlicher Qualitätsstandard 7-3 "Methanoxidationsschichten in Deponieoberflächenabdichtungssystemen" vom 13.04.2016
- Bundeseinheitlicher Qualitätsstandard 9-1 „Qualitätsmanagement - Fremdprüfung beim Einbau mineralischer Baustoffe in Deponieabdichtungssystemen“ vom 20.12.2016

Darüber hinaus wurden bundeseinheitliche Eignungsbeurteilungen von 6 geosynthetischen Tonabdichtungsbahnen von 3 verschiedenen Herstellern fortgeschrieben. Für Deponieasphalt für die Basis- und Oberflächenabdichtung von Deponien wurde eine Eignungsbeurteilung erstellt. Die Ergebnisse wurden veröffentlicht.

Die Arbeitsgruppe „Deponietechnik“ stellte sich zudem diversen Anfragen aus der Fachwelt, worüber auf der 88. ATA-Sitzung berichtet wird.

4.9 Methodensammlung Feststoffuntersuchung

Die im Jahr 2008 durch das unter Ziffer 1.1 beschriebene LAGA-Forum Abfalluntersuchung erstmals veröffentlichte Methodensammlung Abfalluntersuchung wurde im Jahr 2016 zu einer 3. Version fortgeschrieben. Eine Befassung des ATA mit dieser überarbeiteten Fassung, die aufgrund der Weiterentwicklung der Untersuchungs- und Analysenverfahren und das Inkrafttreten der 2. Änderungsverordnung der DepV erforderlich geworden war, ist für die 88. ATA-Sitzung (Januar 2017) vorgesehen.

Dem Vorschlag des LAGA-Forums Abfalluntersuchung folgend setzte sich die LAGA zudem im Jahr 2016 für eine Harmonisierung der Untersuchungsmethoden für Abfall, Boden und Altlasten (siehe Ziffer 3 Nr. 4) ein.

4.10 Mitarbeit der LAGA im Rahmen der Etablierung technischer Regeln

a) Regelwerke zu mineralischen Abfällen

Zum Jahreswechsel 2015/2016 legte das DIBt gegenüber der LAGA zwei Entwürfe zu Regelungen für Bauteile vor, in denen die Anforderungen zum Schutz von Boden und Gewässer beschrieben werden.

Zur Sicherstellung der Berücksichtigung abfallwirtschaftlicher Anforderungen an eine schadlose Entsorgung mineralischer Abfälle wurden die Entwürfe des DIBt zu „Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Auswirkungen auf Boden und Gewässer“ und „Technische Regel – Rezyklierte Gesteinskörnungen“ im ATA diskutiert und eine umfangreiche Stellungnahme gegenüber dem DIBt abgegeben.

b) LAGA-Vertretung in der Koordinierungsstelle Umweltschutz (KU) beim DIN

Auf Einladung des ATA hatte die DIN-Koordinierungsstelle Umweltschutz (KU) des Deutschen Instituts für Normung ihre Arbeit auf der 84. ATA-Sitzung (Januar 2015) vorgestellt und denkbare Mitwirkungsmöglichkeiten für Vertreter des ATA in den Gremien des DIN erläutert.

Entsprechend dem ATA-Beschluss der 86. Sitzung (Januar 2016) wurde ein ATA-Vertreter zur Einbringung von Belangen der Kreislaufwirtschaft und der zugehörigen Abfall- bzw. Recyclingtechnik in die Normung in den DIN entsandt. Über die für die LAGA relevanten Themen wird zur 88. ATA-Sitzung berichtet werden.

5. Berichte der LAGA

Im Jahr 2016 wurden folgende Berichte gegenüber der ACK / UMK vorgelegt:

- Jahresbericht 2015 der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA)
- Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung zur zentralen Stelle Marktüberwachung
- Bericht über die Betroffenheit durch die Bioökonomie
- Bericht über den Beschluss der LAGA vom 14.09.2016 zum Thema Veröffentlichungspflicht nach dem Umweltinformationsgesetz